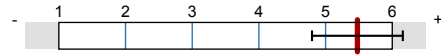


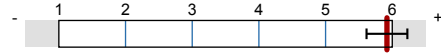
Globalwerte

1. Vermittlung des Themas



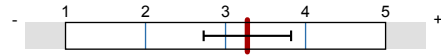
mw=5,5
s=0,7

2. Engagement der Lehrperson



mw=5,9
s=0,3

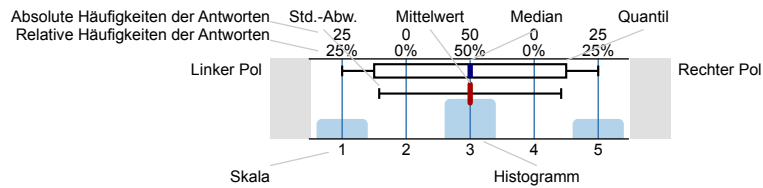
3. Schwierigkeit und Umfang



mw=3,3
s=0,5

Legende

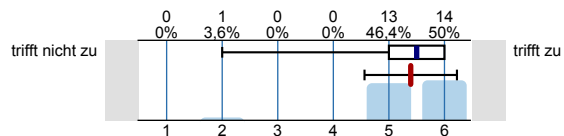
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

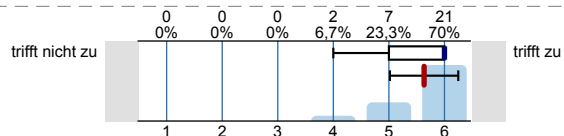
1. Vermittlung des Themas

1.1) 1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Vorlesung sind klar.



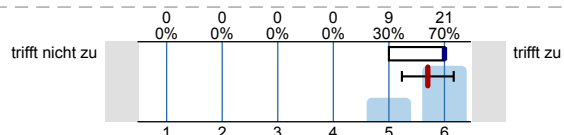
n=28
mw=5,4
md=5,5
s=0,8

1.2) 2 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



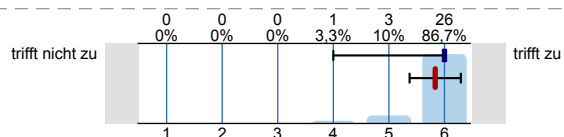
n=30
mw=5,6
md=6
s=0,6

1.3) 3 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



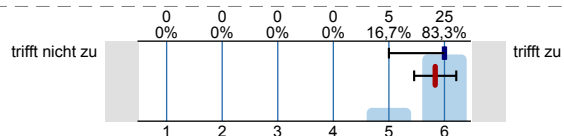
n=30
mw=5,7
md=6
s=0,5

1.4) 4 Der/Die Dozent/in vermittelt den Stoff klar und verständlich.



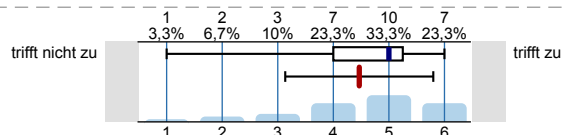
n=30
mw=5,8
md=6
s=0,5

1.5) 5 Der/Die Dozent/in gestaltet die Veranstaltung interessant.



n=30
mw=5,8
md=6
s=0,4

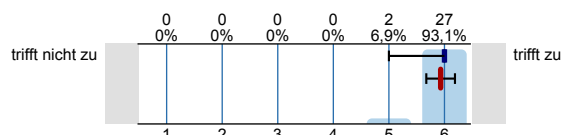
1.6) 6 Die vom Dozenten/von der Dozentin verwendeten Hilfsmittel (Folien, Skripte etc.) eignen sich gut dafür, die Ziele der Veranstaltung zu erreichen.



n=30
mw=4,5
md=5
s=1,3

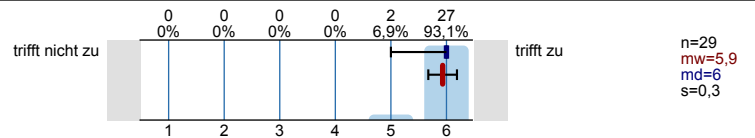
2. Engagement der Lehrperson

2.1) 7 Der/Die Dozent/in unterrichtet mit Engagement für die Sache.

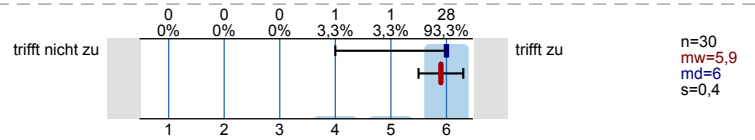


n=29
mw=5,9
md=6
s=0,3

2.2) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.

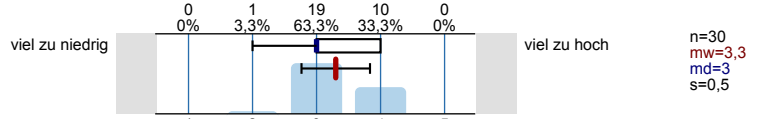


2.3) 9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

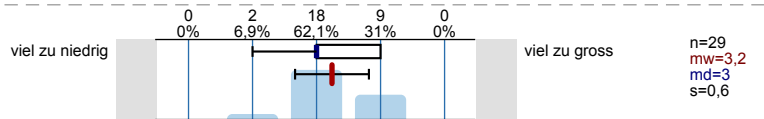


3. Schwierigkeit und Umfang

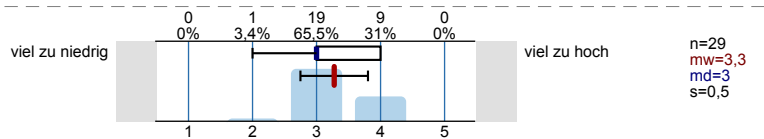
3.1) 10 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



3.2) 11 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



3.3) 12 Das Tempo der Veranstaltung ist:

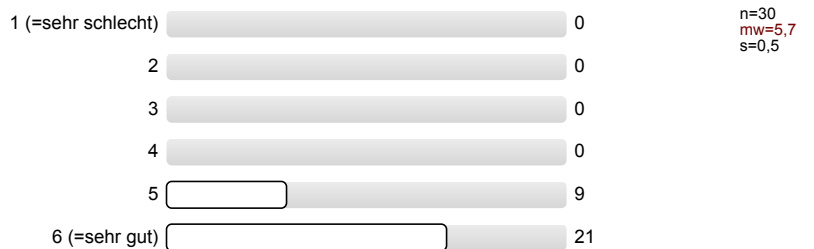


4. Globale Veranstaltungsbeurteilung

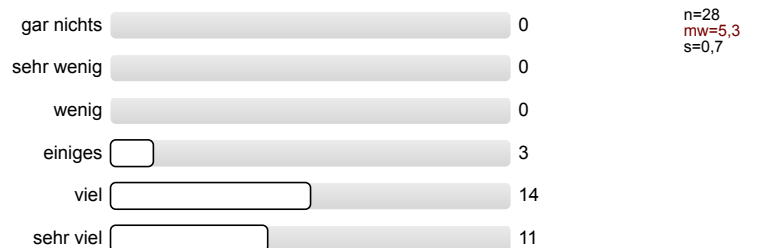
4.1) 13 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



4.2) 14 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

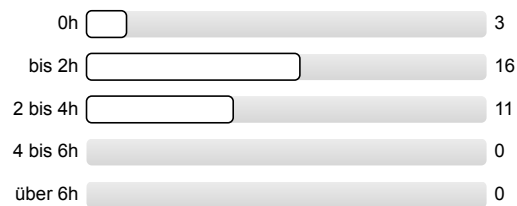


4.3) 15 Ich habe in der Veranstaltung gelernt:



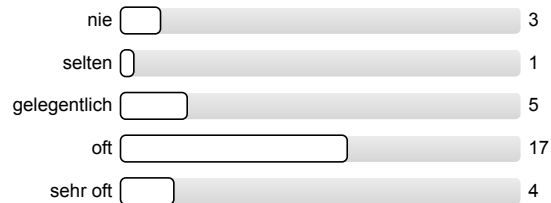
5. Engagement der Studierenden

5.1) 16 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung durchschnittlich im folgenden Rahmen Zeit aufgewendet:



n=30
mw=2,3
s=0,6

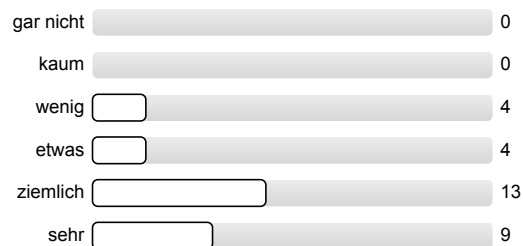
5.2) 17 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Ilias-Plattform usw.) systematisch benutzt:



n=30
mw=3,6
s=1,1

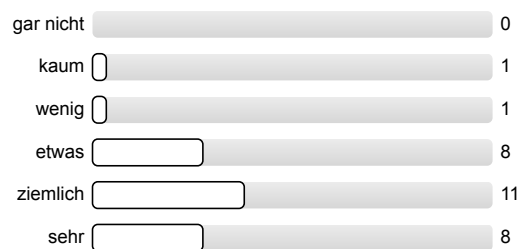
6. Atmosphäre und Lernklima

6.1) 18 Die Atmosphäre im Hörsaal hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.



n=30
mw=4,9
s=1

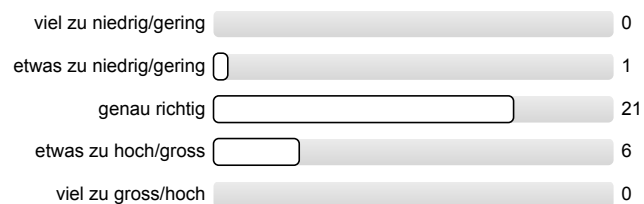
6.2) 19 Ich habe mit meinem Verhalten im Hörsaal zu einem guten Lernklima beigetragen.



n=29
mw=4,8
s=1

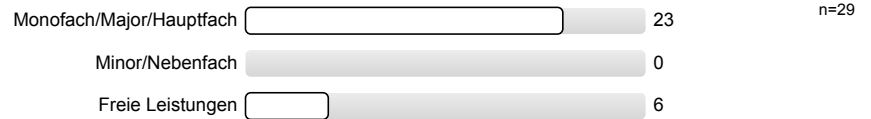
7. Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) 20 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:



n=28
mw=3,2
s=0,5

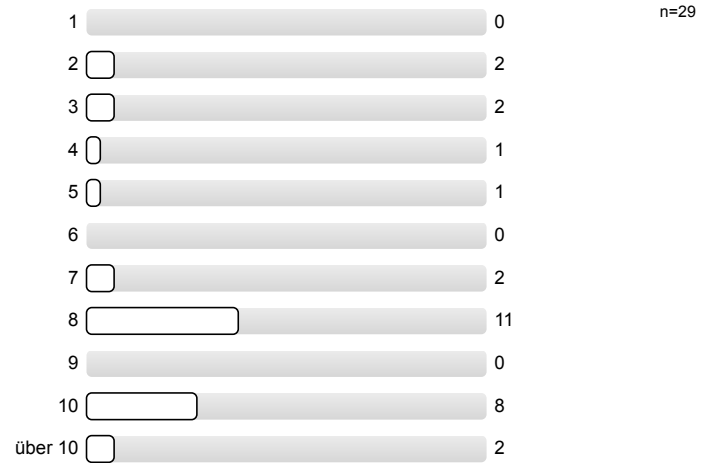
7.2) 21 Wozu zählt diese Vorlesung innerhalb Ihres Studienplans?



7.3) 22 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Kategorisierung einverstanden?



7.4) 23 In welchem Semester befinden Sie sich?



7.5) 24 Ihr Geschlecht:



8. Kommentare der Studierenden

8.1) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Prof. Kunze unterrichtet mit viel Engagement
Unterricht ist spannend

- Die Vorlesung war klar gegliedert, der Stoff war
klar und verständlich.

Die Art der Stoffvermittlung direkt und präzise

Die Themen sind objektiv behandelt worden, d.h. von mehreren Seiten beleuchtet. Das Modul hat sehr gerichtet, auch politische und wirtschaftliche Komponenten. Prof. Kung behandelt die Themen offen, er lässt einen nicht über seine Meinung im Unklaren

Die ernststen aufrüttelnden Fragen an die Studenten, nach einer Meinung zu dem Problem, selbst wenn sie überfordern, sind beeindruckend.

Dass der Prof. den Stoff oft anhand von praktischen Beispielen illustriert und auch auf aktuelle Themen eingegangen ist.

Der Bezug zur Aktualität

- wichtige Themen werden behandelt
- verständlich erklärt
- Begriffe aus dem Bachelor-Studium werden kurz wieder ins Gedächtnis gerufen
- vorlesungsbestenreundest Lehrbuch

Der Dozent verfügt über sehr grosse Fachkenntnisse im betreffenden Gebiet und vermittelt die Inhalte mit spürbarer Begeisterung für das Fachgebiet

Einen Überblick zum Finanzmarktrecht zu erhalten. Man merkt, dass Sie sich gerne mit der Materie befassen!
Es hat mir ausserdem gut gefallen, dass Sie das FC Basel nie erwähnt haben...

KOMPETENTER DOZENT
GUTE ÜBERSICHT ÜBER DAS FINANZMARKTRECHT

gute Unterrichtsweise.

- Praxisbezug, Besprechung aktueller Vorkommnisse
- ~~klare~~
- klare und gut verständliche Erklärungen von komplizierten Themen

Der ständige Einbringen von Aktualitäten ist sehr bynützlichwert & verdeutlicht die Praxisrelevanz der diskutierten Problematik!

- viele Hinweise auf die Praxis

Überblick über die wesentlichen Punkte im
Finanzmathematik

Der Vortrag war sehr gut strukturiert und lehrreich. Die Ausführungen
des Dozenten waren sehr gut nachvollziehbar und man konnte
ihm insgesamt immer folgen.

Kompetenz der Professoren + Engagement

Gutes Buch, gute Beispiele, gut das Vorwissen nochmal elegant/
repetiert wird.

Behandlung der aktuellen Themen

Bezug zu Praxisthememen bzw. aktuellem Geschehen

Ein guter Überblick zum Thema

Ich kann Herr Prof. Kunz nur gratulieren. Die Vorlesung "Einführung in das Finanzmarktrecht" vor
in den bald 47 Jahren an der Universität die ~~die~~ beste Vorlesung die ich besuchen durfte.

Der Stoff wurde sehr gut vermittelt, sehr praktisch, dass die
Vorlesung sich an den Inhaltsverzeichnis gehalten hat.
Die beste Vorlesung die ich bis jetzt hatte! Spannend, aktuell, ...

- Bezüge zu aktuellen Themen, wie SICA-Schlichtung oder
Schlichtung SWATCH.
- Themenübergreifend über viele Gebiete des Finanzmarkt-
rechts bietet eine gute Grundlauge für Praxis (denke
ich)

Die Vorlesung war jedesmal sehr interessant.

Es ist gut, dass Herr Kunz auch auf aktuelle Themen eingeht,
wie z.B. SICA

Präzise Ausführungen und ganz klare Gliederung!

8.2) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Die optische Veranschaulichung welche oftmals nicht vorhanden ist oder per Wandtafel realisiert wurde

keine PPP oder sonstige „handschriftliche“ Aufzeichnungen des Dozenten

Der Stoffumfang ist m.E. viel zu gross für eine 5 ECTS Prüfung. So viel kann man sich gar nicht merken wenn man sich nicht tagtäglich mit der Materie befasst. Das Buch ist ein kleines Hilfsmittel, wenn man aber richtig informiert sein will reicht die Kreativität nicht aus.

es wird zu viel Vorwissen vorausgesetzt

wenig Bezug auf die Gesetzestexte, Frage ob der Inhalt der Prüfung in Form von

Assistenten Beiträge

Manchmal waren Zusammenhänge zu abstrakt,
wenn ich dann Schilderungen abstrakt zur
Kenntnisnahme, bin ich überfordert, wenn ich
nach einer Meinung gefragt werde, z.B. Kundenschutz

Nicht so umfassend dokumentierte Lehrveranstaltung (Reader, Skripte)

Vielleicht ein Assistentenvortrag weniger, aber besser nicht 2 im
gleichen Themenbereich.

Zus Teil nur ein Überblick und wenig in
die Tiefe.

Es blies z.T. ein Überblick Mehr Tiefe wäre schön, aber wohl schwer zu erreichen.

~~2015~~

Auch wenn ich nicht immer gleich
weste, war mir dies sympathisch.

^{am Anfang}
- dort wurde gesagt, wie die Prüfung aussehen wird, bestehen
unklarheiten, wie man den Stoff noch bearbeiten soll (muss
man Geometrie anwenden? Können Verständnisfragen?
Fälle?)

8.3) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

~~_____~~
~~_____~~

Es ist nicht ganz klar was bei einer Prüfung erwartet wird (wie eine Seite aufgesetzt sein könnte).

Mehr begleitende Lehramtsarbeiten wünschenswert

→ Noch unklar, wie Knüpfung aussehnen wird bzw. ob es sich um (offene) Fragen oder Fälle (eher nicht?) handelt.

Evtl. zu Beginn der Vorlesung eine Liste der relevanten Gesetzestexte zuschalten.

Keine, super so!

Die Verwendung von Folien wäre wünschenswert.

Das Tempo ist zu hoch

S.o.

- Ein Skript ist meiner Meinung nach nicht nötig, Folien
wären aber zur Nachbearbeitung der Vorlesung
hilfreich

o.H. mehr Hilfsmittel wie z.B. Antwortblätter, um die Vorlesung noch besser zu strukturieren

Folien zu der Vorlesung könnten hilfreich sein.

- vielleicht mehr persönliche Kontakt

- Am Anfang kurz erwähnen, was für eine A2 fragen an der Prüfung gestellt werden
- Probeprüfung?

Vlt. Keine Assistentenbeiträge.

Powerpoint als visuelle Unterstützung

Persönlich durchdrungenes Wissen bleibt besser hängen, als unverbindliche Aussagen. Es war schon sehr gut, kann aber immer besser werden.

Bestimmte waren wichtig Tempo sehr anspruchsvoll

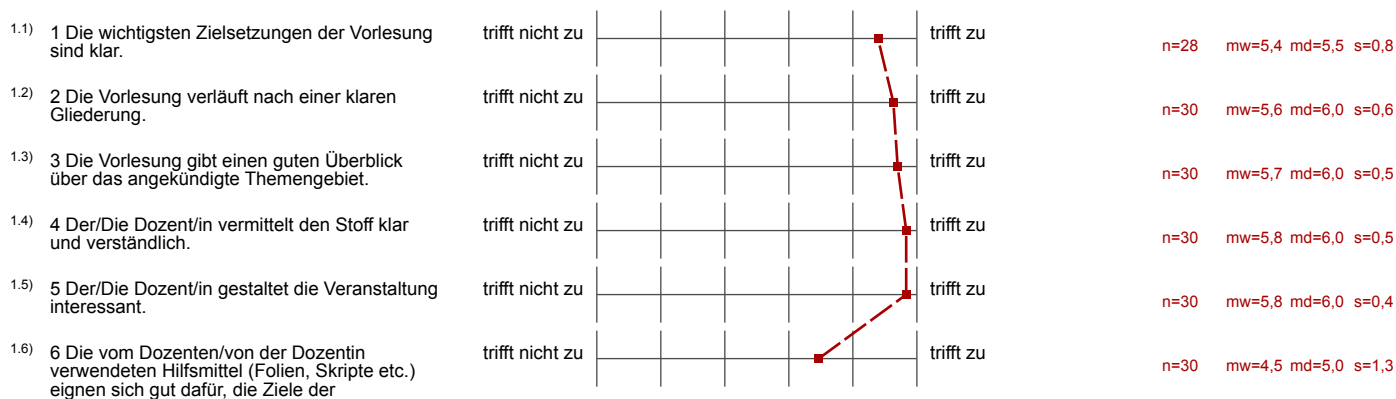
Stoffumfang verringern.

Profillinie

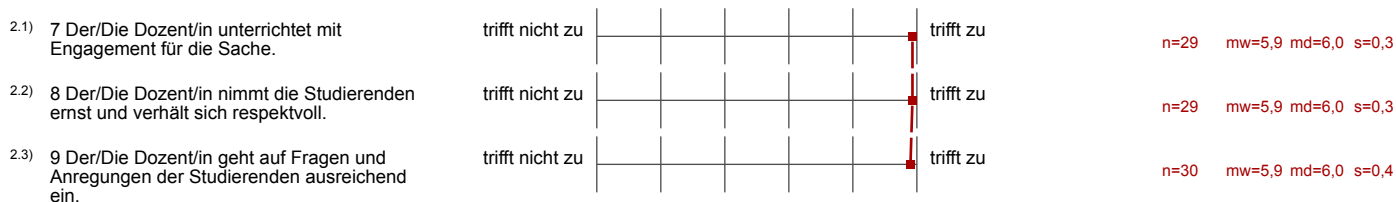
Teilbereich: RW-Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
 Titel der Lehrveranstaltung: 15F 6017 Einführung in das Finanzmarktrecht
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

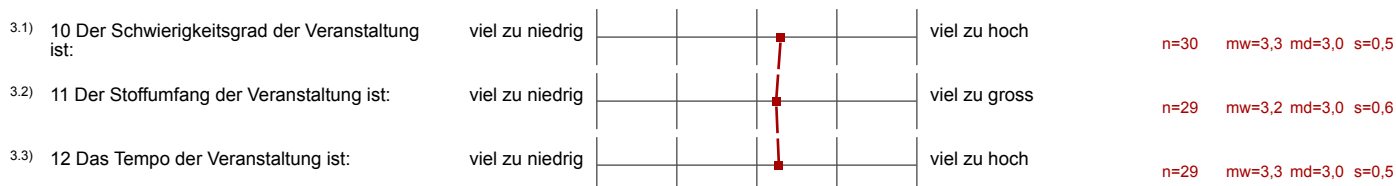
1. Vermittlung des Themas



2. Engagement der Lehrperson

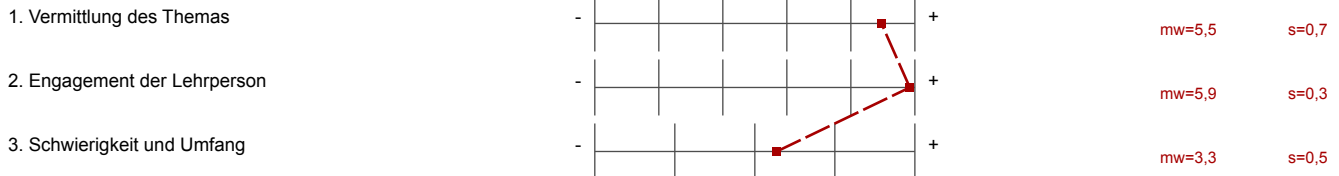


3. Schwierigkeit und Umfang



Profillinie

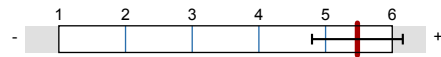
Teilbereich: RW-Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Titel der Lehrveranstaltung: 15F 6017 Einführung in das Finanzmarktrecht
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

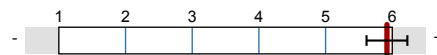
15F 6017 Einführung in das Finanzmarktrecht
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 30

1. Vermittlung des Themas



mw=5,5

2. Engagement der Lehrperson



mw=5,9

Idealwert: 3 (genau richtig)

3. Schwierigkeit und Umfang



mw=3,3